



HINTERGRUNDTXT

tegut... Marburg-Cappel als erster klimafreundlicher Supermarkt mit dem Blauen Engel ausgezeichnet

Der Blaue Engel für klimafreundliche Verkaufsmärkte des Lebensmittel-einzelhandels (RAL-UZ 179)

Klimafreundliche Kühlung für Lebensmittel

Dessau/ Marburg, 02.06.215 - Der Blaue Engel setzt voraus, dass die Lebensmittel durch besonders energiesparende Kühlanlagen mit natürlichen Kältemitteln betrieben werden. Zudem müssen Glasabdeckungen oder Glastüren an den Kühlmöbeln vorhanden sein. Der erste Zeichennehmer, tegut... gute Lebensmittel GmbH & Co. KG in Fulda, hat für seinen jetzt mit dem Blauen Engel ausgezeichneten Markt in Marburg-Cappel seine Pluskühlmöbel mit Türen aus Isolierglas ausgestattet. Halogenierte organische Stoffe, die bisher als Verschäumungsmittel für Dämmstoffe verwandt wurden, haben ein hohes Ozonerstörungs- und Treibhauspotenzial. Deshalb verlangt das Umweltzeichen den Verzicht auf solche Stoffe. Der Einsatz natürlicher Kältemittel, die zudem einen energieeffizienten Betrieb der Kälteanlagen ermöglichen, ist Voraussetzung.

Einzelhandelsgeschäft klimafreundlich beheizen

Etwa 30 Prozent des Endenergieverbrauchs im deutschen Lebensmittelhandel werden für die Gebäudebeheizung aufgewendet. Es ist deshalb sinnvoll, Abwärme der Kälteanlagen für die Brauchwassererwärmung und Beheizung einer Filiale zurückzugewinnen und zu nutzen. Tegut beheizt seinen Blauer Engel-Markt über eine Bodenheizung und das fast ausschließlich mit der Abwärme aus der Kälteanlage.

Weniger Strom, dafür aus erneuerbaren Quellen

Die Beleuchtung eines Lebensmittelgeschäftes verschlingt durchschnittlich 20 Prozent der Energie. Hier schreibt der Blaue Engel eine energieeffiziente Beleuchtung vor, was tegut... mit einem LED-Beleuchtungssystem erfüllt. Zudem muss Ökostrom mit einer nachgewiesenen Zertifizierung eingesetzt werden, und auf mindestens 40 Prozent der Dachfläche des Verkaufsmarktes müssen Kollektoren zur Erzeugung von Strom aus Sonnenenergie installiert sein.

Herausgeber:

Jury Umweltzeichen

Geschäftsstelle beim Umweltbundesamt
Postfach 1406
06813 Dessau
Tel.: +49 (0)340 2103 37 05
Fax: +49 (0)340 2104 37 05
E-Mail: info@blauer-engel.de
www.Blauer-Engel.de

Projektbüro Blauer Engel

c/o .lichtl Ethics & Brands GmbH
Dr. Martin Lichtl
Rheingaustraße 4
65719 Hofheim/Taunus
Tel.: +49 (0)6192 975 92 82
Fax: +49 (0)6192 975 92 99
E-Mail: lichtl@lichtl.com
www.lichtl.com

Der mit dem Blauen Engel ausgezeichnete Markt in Marburg-Cappel verbraucht den auf dem Gebäude erzeugten Strom fast vollständig selbst und deckt so knapp 21 Prozent seines Strombedarfs durch selbsterzeugte Energie ab.

Einkaufen und klimafreundliche Mobilität

Ein rundum nachhaltiger Lebensmitteleinkauf beinhaltet auch eine umweltverträgliche Anfahrt. Deshalb fordert der Blaue Engel von Lebensmitteleinzelhandelsgeschäften eine bestimmte Anzahl von Fahrradstellplätzen, die maximal 20 Meter vom Eingang des Geschäftes entfernt sind. Zudem gibt es eine Haltestelle des öffentlichen Nahverkehrs (ÖPNV), die weniger als 1.000 Meter Fußweg vom Markt entfernt ist. Zusätzlich bietet der tegut... Markt Marburg-Cappel seinen Kunden Stromtankstellen mit sechs Ladepunkten direkt vor dem Markt, an der die Kunden ihre E-Autos während des Einkaufens auftanken können.

Der Blaue Engel

Zurzeit gibt es rund 12.000 Produkte mit dem „Blauen Engel“ von 1.500 Unternehmen in 120 verschiedenen Produktgruppen. Nur die aus Umweltsicht besten Waren und Dienstleistungen einer Produktgruppe erhalten den „Blauen Engel“. Unabhängigkeit und Glaubwürdigkeit garantieren die Jury Umweltzeichen, das Bundesumweltministerium, das Umweltbundesamt und die RAL gGmbH. Mitglieder der Jury Umweltzeichen sind BDI, BUND, DGB, HDE, NABU, vzbv, ZDH, Stiftung Warentest, Medien, Kirchen, Wissenschaft, der Deutsche Städtetag und Vertreter von zwei Bundesländern.